



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Geht die Brust der reinen Liebe
Die vier Klugen Jungfern an!
Seht der wahren Andacht Er riebe!
Seht, was Herrlich Lieben kan!
Seht, wie diese fünf Zusamm
Ehren ihren Bräutigam!

Die vier Klugen Jungfrauen.

Ihre Lampen sind entkündet
Durch den wahren Glaubens Licht,
Drinnen sich das Feuer findet
reiner Lieb und treuer Pflicht.
Ihre Seele verlangt allein
Sietts bey dieser Sonn zu seyn.

Drumb Er auch sie leit' und führet
Auff den rechten Lebens Weg,
Daf du nicht vielleicht verirret
Hieran etwas hindern mög.
So belohnt Er alle die,
Die ihm treulich dienen hie.

Ö wie Seelig sind zu preisen,
Die mit dieser Klugen Schaar
gleiches Herze können weisen!
Die sind Seelig immerdar.
Seelig, weil die Welt besteht,
Seelig, wenn sie gar vergeht.

